

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 15. Juni
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 juin
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1–2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 138

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie
d'assurance.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Drittes Aukgebot

Vermisst wird: Ein Schuldbrief für Fr. 487.78, vom 29. März 1889,
haftend auf Nr. 121, zum Rössli, Birchli, Grundbuch Einsiedeln-Oberbinz,
des Thomas Lienert.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Schuldbrief bis
zum 6. Juni 1915 dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst der
Titel für kraftlos erklärt wird. (W 164)

Einsiedeln, den 29. Mai 1914.

Das Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht Unterenthal hat mit Entscheid vom 12. Juni
1914 nach durchgeführtem Amortisationsverfahren den Versicherungsbrief
Bd. IX, Nr. 913, vom 6. Januar 1903, im ursprünglichen Betrage von
Fr. 3500, lastend auf der Liegenschaft des Emil Hörler, zum «Hörnli»,
St. Margrethen, als kraftlos erklärt. (W 186)

St. Margrethen, den 12. Juni 1914.

Bezirksgerichtskanzlei Unterenthal.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, con-
formément aux art. 849 et suivants du Code fédéral des obligations, le
détenteur inconnu des trois obligations 5% Suchard S. A. 1913, de
fr. 1000 chacune, nos 1610, 1611 et 1612, de produire ces titres au greffe
du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans un délai de trois ans,
à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'an-
nullation en sera prononcée. (W 187)

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du
commerce.

Neuchâtel, le 13 juin 1914.

Le président du tribunal: F. L. Colomb.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Deuxième insertion

Par jugement du 13 mai 1914, le tribunal de première instance de
Genève a ordonné au détenteur inconnu du bon au porteur de fr. 650,
intérêts 4½%, portant le n° 7237, délivré par la Caisse hypothécaire de
Genève le 4 décembre 1913, pour être payable le 4 décembre 1914, de le
produire et de le déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de
trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de
quoi l'annulation en sera prononcée. B. XI (W 139)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Optik. — 1914. 10. Juni. Inhaber der Firma J^b Felder in Zürich 8
ist Jakob Hermann Felder, von Wülflingen, in Zürich 4. Optik. Seefeld-
strasse 19.

Krawattenfabrik. — 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma Rudolf Baer's Erben in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 271 vom
25. Oktober 1910, pag. 1841), Gesellschafter: Witwe Friederike Baer, geb.
Lemmann, und Rudolf Baer, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma
erloschen.

Inhaber der Firma Rudolf Baer in Zürich 1, welche die Aktiven und
Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Rudolf Baer, von
Albisrieden, in Hönegg. Krawattenfabrik. Löwenstrasse 40. Die Firma
erteilt Prokura an Fr. Pauline Reich, von Rosenfeld (Wärtemberg), in
Zürich 6.

Verlag einer Zeitschrift. — 10. Juni. Die Firma Carl Ebner,
jun. in Chur, obere Grabenstrasse 396, Inhaber: Carl Ebner, von und
in Chur, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Chur
den 29. Mai 1914, hat am 1. Juni 1914 in Zürich 1 unter derselben
Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben-
genannten Inhaber vertreten wird. Verlag der Zeitschrift «Schweizerland».
Bahnhofstrasse 51, Merkatorium.

11. Juni. Unter der Firma Vereinigte Männer- und Frauenkrankenkasse
mit freiwilliger Sterbekasse Wetzikon-Seegraben hat sich mit Sitz in
Wetzikon am 8. März 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche be-
zweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im
Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Genossenschaft führt eine separat
verwaltete Sterbekasse. Sie besteht aus genussberechtigten, Passiv- und
Ehrenmitgliedern. Bewerber um die Mitgliedschaft müssen bestimmte, in
den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt

erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vor-
standes. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monats-
beitrages und des Eintrittsgeldes. Die Mitglieder sind zur Bezahlung der
statutarisch festgelegten Eintrittsgebühren und Monatsbeiträge verpflichtet.
Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, sowie infolge Wegzuges aus
dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Erschöpfung der Genussberechtigung, frei-
willigen Austritt und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann seitens
eines Mitgliedes jederzeit mittelst schriftlicher Anzeige an den Vorstand
erfolgen. Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Frei-
zügigkeit. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haft-
barkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die
Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es
führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Gottlieb
Senn, von Wetzikon, Präsident; Fritz Böbler, von Bodman (Stockach),
Vizepräsident; Emil Mäder, von Wetzikon, Sekretär; Emil Bänzli, von
Russikon, Kassier; Heinrich Anner, von Dättwil (Aargau); Albert König,
von Wetzikon; Gottfried Dütsehler, von Krummenau (St. Gallen); Hans
Heinrich Bietenholz, von Wetzikon; Elise Fankhauser, geb. Schnurren-
berger, von Trub (Bern); Elisabetha Muggli, geb. Wiederkehr, von Gossau;
Maria Wolfensberger, geb. Buff, von Wetzikon; Babette Seuecher, geb.
Witz, von Bauma, und Jakob Braek, von Möhntal (Aargau); letztere 9
Beisitzer; Brack in Seegraben, die übrigen alle in Wetzikon.

11. Juni. Unter der Firma Kranken- und Unterstützungskasse der
Arbeiter und Angestellten der Firma Aufzüge- und Räderfabrik Seebach
besteht mit Sitz in Seebach eine Genossenschaft. Deren Statuten
datieren vom 21. Dezember 1913. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mit-
glieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu
unterstützen. Arbeiter und Angestellte obgenannter Etablissements, welche
Mitglied der Kasse werden wollen, haben bestimmte statistische Erforder-
nisse zu erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin
durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt auf schrift-
liche Erklärung hin, durch Austritt aus dem obgenannten Geschäft, Aus-
schluss und Hinziehung des Genossenschafters, womit jeder Anspruch an
das Genossenschaftsvermögen erlischt. Bezüglich der Freizügigkeit der
Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Als Eintritts-
geld wird der doppelte vierzehntägige Beitrag in Abzug gebracht. Die
Mitgliederbeiträge sind nach vier Klassen geordnet und statistisch fest-
gelegt. Die Generalversammlung kann nötigenfalls die Beiträge erhöhen,
auch kann sie die Mitglieder zur Beitragsleistung an die Verwaltungs-
kosten verpflichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der
einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht
beabsichtigt. Ein allfälliger Rechnerüberschuss wird zur Aeufnung des
Vermögens verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die General-
versammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der
Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem
Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus
Albert Egli, von Wildberg, in Seebach, Präsident; Adolf König, von
Wiggiswil (Bern), in Oerlikon, Vizepräsident; Heinrich Rechsteiner, von
Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Seebach, Aktuar; Jacques Wüest, von
Wallisellen, in Seebach, Kassier, und Hermann Schulthess, von Dürnten,
in Seebach, Beisitzer.

Getreide-Agentur und Kommission. — 11. Juni. In der
Firma Hugo Fischer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912,
pag. 477) ist die Prokura von Emil Mattenberger erloschen.

11. Juni. Die Firma H. Brupbacher, Patentanwalt in Wädenswil
(S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, pag. 977), ist infolge Verziehtes
des Inhabers erloschen.

Vertretungen. — 11. Juni. Die bisher mit Sitz in Rorschach
eingetragene Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & Sohn (S. H. A. B.
Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1306) hat ihren Sitz nach Zürich 2,
Seestrasse 47, verlegt. Vertretungen. Beginn der Gesellschaft: 1. August
1911. Kollektivgesellschaften sind: Johann Weber-Meyer und Alfred Weber,
Sohn, beide von Rorschach, in Zürich 2.

11. Juni. Unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter der Firma Gebr.
Ruegg, Maschinenfabrik & Giesserei, besteht mit Sitz in Uster eine
Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 2. Juni 1914. Die Genossen-
schaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit
im Krankheitsfalle zu unterstützen; sie gewährt den Hinterlassenen von
verstorbenen Mitgliedern einen Sterbebeitrag und kann auch besondere
Unterstützungen verabfolgen. Personen, welche der Kasse als Mitglied
beitreten wollen, haben bestimmte statistische Erfordernisse zu erfüllen.
Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahme-
beschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt
kann jederzeit auf schriftliche einmonatliche Voranzeige hin erfolgen. Der
Austritt erfolgt ferner durch Austritt aus dem Geschäft (statutarische
Ausnahmen vorbehalten), durch Erschöpfung der Genussberechtigung, Aus-
schluss und Hinziehung des Genossenschafters, wobei jeder Anspruch an
das Genossenschaftsvermögen erlischt. Die Mitgliedschaft beginnt nach
Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Beitrages. Die Eintritts-
gelder und Beiträge der Mitglieder sind nach Klassen geordnet und
statutarisch normiert. Die Generalversammlung kann diese Beiträge nötigen-
falls erhöhen, auch kann sie die Mitglieder zur Leistung eines Beitrages
an die Verwaltungskosten verpflichten. Bezüglich der Freizügigkeit der
Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-

vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Pfister, von Uster, Präsident; Ernst Gyr, von Uster, Vizepräsident; Albert Kunz, von Uster, Aktuar; Albert Laufer, von Uster, Kassier; alle in Uster; Jakob Pfenniger, von und in Uster; Otto Hämig, von Volketswil, in Uster, und Gottlieb Euthum, von Renhardswiler (Württemberg), in Uster, Vorsteher (Beisitzer).

11. Juni. Gewerbebank Zürich in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, pag. 514). Jakob Leuthold, Architekt, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

Schnittholzhandlung. — 11. Juni. Die Firma «Schwarzwald & Kälin» in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 653) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma Schwarzwald & Kälin in Liq. durch die beiden Gesellschafter durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Vertrieb des Puntspiels. — 1914. 10. Juni. Die Firma Punt-Haus A.-G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1908, pag. 345, und Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. Juni. Die Firma G. Krebs, Lichtspielhaus Helvetia in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, pag. 2134, und Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 10. Juni. Inhaber der Firma Alex. Luginbühl in Bern ist Alexander Luginbühl, von Langnau, wohnhaft in Bern. Gross- und Kleimetzgerei. Lorrainestrasse 11.

Mercerie, Bonneterie, etc. — 11. Juni. Die Firma Wwe. E. Stüchelberger, Mercerie, Bonneterie et Pournitures, in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 von 1893, pag. 6), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joh. Stüchelberger» in Bern.

Inhaber der Firma Joh. Stüchelberger in Bern ist Johann Stüchelberger, von Titterten, wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. E. Stüchelberger». Mercerie, Bonneterie, Pournitures. Kramgasse Nr. 56.

Kleider und Schuhe. — 11. Juni. Die Firma Ernst Nagel, Kleider- und Schuhhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1908, pag. 369), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zigarrenhandlung. — 11. Juni. Elise Hegi und Emil Hegi, von Roggwil und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Geschwister Hegi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Mai 1914 begonnen hat. Zigarrenhandlung. Aarberggasse 45.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1914. 10. Juni. Unter der Firma Fluggenossenschaft Gygenried haben sich eine Anzahl Riedbesitzer auf der Gygen, Teilsame Kägswil, zu einer Genossenschaft vereinigt gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, in Verbindung mit Art. 703 des schweizerischen Zivilgesetzbuches, sowie Art. 114 und folgende des bezüglichen Einführungsgesetzes des Kantons Unterwalden ob dem Wald. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Sarnen; ihr Zweck besteht darin, den oberhalb der Landstrasse liegenden Teil des Gygenriedes, welcher einerseits durch den Dellenbach und andererseits durch die Heimwesen Triechten-Hostatt, Kreuzmatt, Lätten, etc. begrenzt ist, zu entwässern und die Güterzusammenlegung im Bereiche der Trockenlegung durchzuführen. Die Bedingungen für die Mitgliedschaft und die Leistungen der Mitglieder regelt das kant. Einführungsgesetz zum schweizerischen Zivilgesetzbuch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Flurkommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die Flurkommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, bzw. Dritten gegenüber, der Präsident und der Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. In die Flurkommission sind gewählt worden: Josef Kiser, Senn, in Ramersberg-Sarnen, Präsident; Melchior Fanger, Senn, Aktuar; Alois Schallberger, Dellen, Kassier; Sigmund Vonwyl, Dörfli, und Josef Michel, Lätten; letztere vier in Kägswil-Sarnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 10. Juni. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Schweizerisches Musikhaus Bannwart & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, pag. 486) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Schweizerisches Musikhaus Bannwart & Co».

Frau Anna Bannwart, geb. Hock, von Solothurn, wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemann Emil Bannwart in vertraglicher Gütertrennung lebend, und Jakob Diehl, von Böhl (Bayern), wohnhaft in Karlsruhe, haben unter der Firma Schweizerisches Musikhaus Bannwart & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft unter der Firma «Schweizerisches Musikhaus Bannwart & Co» übernimmt. Frau Anna Bannwart-Hock ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Jakob Diehl ist Kommanditist mit der Summe von fünf-hundert Franken (Fr. 500). Die Firma erteilt Prokura an Emil Bannwart-Hock, von Solothurn, wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Musikinstrumenten aller Art. Hutgasse 19.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Autogarage, etc. — 1914. 11. Juni. Inhaber der Firma Chr. Beyer in Schaffhausen ist Christian Beyer, Sohn, von und in Neuhausen. Autogarage und mechanische Werkstätte. «Zum untern Löwenstein».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 1914. 10. Juni. Inhaber der Firma Konrad Dornbierer in Urnäsch ist Konrad Dornbierer, von Thal (Kt. St. Gallen), in Urnäsch. Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei. Zum «Engel», Dorf Nr. 23.

Kolonial- und Schuhwaren. — 1914. 10. Juni. Inhaber der Firma G. Hildbrand in Urnäsch ist Gottlieb Hildbrand, von Boswil (Kt. Aargau), in Urnäsch. Kolonial und Schuhwarenhandlung. Dorf Nr. 321 F.

Gasthaus, Metzgerei, etc. — 11. Juni. Die Firma Carl Corrodi-Sonderegger z. Löwen, Gasthaus, Metzgerei, Wursterei und Kälberhandel, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1065), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1914. 12. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinden Neuenhof, Killwangen und Spreitenbach mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. 1910, pag. 1861) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1914 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinden Spreitenbach-Killwangen-Neuenhof. Zweck der Genossenschaft ist auch: Ankauf und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel, als Kunstdünger, Sämereien, Geräte, sowie von Konsum- und Tuchwaren. Einwohner der drei Genossenschaftsgemeinden, sowie auch Personen ausserhalb derselben, welche voll-jährig (bzw. gesetzlich vertreten) sind, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung auf mündliche oder schriftliche Anmeldung mit dem Zeitpunkt der Statutenunterzeichnung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung; b. eingetretenen Todes; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechtes; e. nutzloser Auspändung oder Konkurs infolge Selbstverschulden. Mitglieder, welche ihren Warenbedarf zum grössten Teil nicht von der Genossenschaft beziehen oder auch auf andere Weise die Interessen der Genossenschaft schädigen, können vom Vorstände aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Von einem solchen Ausschluss ist der nächsten Generalversammlung Kenntnis zu geben. Die Bestimmung, dass Bekanntmachungen der Genossenschaft durch das «Badener Tagblatt» und die «Schweizerische Volkszeitung» zu erfolgen haben, ist weggefallen. Im übrigen sind mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, soweit sie die Statuten betreffen, keine Aenderungen eingetreten. An Stelle von Siegfried Schibli wurde zum Aktuar gewählt: Johann Meier, Lehrer, von Schneisingen, in Neuenhof.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1914. 11 juin. Sous la raison sociale *Crédit Mutuel de l'Isle*, s'est constituée une société coopérative, à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de Cossonay, avec siège social à l'Isle, ayant pour but de venir en aide à l'agriculture et au commerce et de concourir à leur développement, en facilitant à ses membres l'acquisition de machines agricoles ou la vente des produits du sol, en leur fournissant le moyen de placer à intérêt leur argent, et de constituer un avoir social non partageable. Peuvent seules faire partie de la société, les personnes solvables, jouissant de leurs droits civils et civiques, domiciliées à l'Isle, à l'exception des femmes mariées, n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée, les propriétaires de domaines, sis sur le territoire communal, résidant dans l'une des communes limitrophes, ceux dont les biens situés sur ce même territoire, sont administrés par un gérant habitant la commune, les sociétés, possédant la personnalité civile et la commune de l'Isle. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements de la société; ils payent une finance d'entrée de fr. 5 pour les membres fondateurs, reçus à la séance constitutive, et de fr. 10 pour les admissions ultérieures; ils versent en outre au moins une part de fr. 50 au capital social. Un membre ne peut posséder plus de cinq parts d'affaires, qui ne peuvent lui être remboursées tant qu'il fait partie de la société; ces parts d'affaires sont nominatives; elles peuvent être cédées à d'autres membres, à la condition de l'annoncer au comité; elles sont remboursées aux héritiers d'un sociétaire, ou démissionnaire ou membre exclu dans les deux ans qui suivent le décès, la démission ou l'exclusion. Le capital social est actuellement composé de 21 parts et ascende ainsi à fr. 1050. Il pourra être augmenté par la souscription de nouvelles parts. La qualité de sociétaire se perd par la cessation des conditions requises pour l'admission, par la démission ou par l'exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il a été interdit ou privé de ses droits civiques; b. s'il est reconnu insolvable; c. s'il agit contrairement aux règlements ou aux intérêts de la société; d. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des parts qui lui ont été consenties. Le bilan annuel de la société est établi conformément à l'art. 656 du Code fédéral des Obligations. Il est soumis au conseil de surveillance avant le 1^{er} avril. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition; sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève le nécessaire pour servir aux parts d'affaires, libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Quand le fonds de réserve atteindra le montant du capital social, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles ou industrielles, profitables à l'ensemble des sociétaires. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les sociétaires et couvert par le montant de leurs parts sociales, aussi, s'il le faut, par de nouveaux versements, réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a. Le comité de direction, composé de cinq membres, un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux membres auxiliaires avec deux suppléants; b. le conseil de surveillance, comprenant trois ou cinq membres, et deux suppléants, tous élus pour 3 ans par l'assemblée générale; c. l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président ou du vice-président du comité et du secrétaire-caissier, signant collectivement. Les dits statuts ont été adoptés à l'assemblée générale du 17 mai 1914. Comme membres du comité de direction ont été élus: Louis-Aimé Favre, président; Ferdinand Cloux, vice-président; Ernest Bernard, secrétaire-caissier; Gustave-Bernard et Albert Weber, membres; tous domiciliés à l'Isle.

Bureau de Lausanne

Entreprise de parquets. — 10 juin. Le chef de la maison *Frédéric Regamey, parqueteur*, à Lausanne, est Frédéric Regamey, de Lausanne, y domicilié. Entreprise de parquets. Clos Noirmont, Avenue de France.

Importation et exportation. — 10 juin. Le commanditaire Joseph, fils de Haïm Perès, d'origine ottomane, domicilié au Caire, s'est retiré de la société en commandite Carasso, Benjamin, Amon et Cie., à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1913), et sa commandite de trois mille francs est ainsi éteinte et radiée.

10 juin. L'association *Orchestre d'amateurs de Lausanne*, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mai 1904 et 10 janvier 1910), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1914, modifié sa raison sociale, qui sera dorénavant «*Orchestre Odéon (ancienne Castillane)*». Le président est Louis Argence, et le secrétaire Emile Bazin, les deux à Lausanne.

Bureau de Morges

Horloger-bijoutier. — 10 juin. La raison Alb. von Gunten, à Morges (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908, n° 271, page 1866), horloger-bijoutier, est radiée ensuite de départ du titulaire.

Laiterie. — 11 juin. La maison Ernest Sahli, à Villars-sous-Yens (F. o. s. du c. du 11 février 1910, n° 35, page 230), fait inscrire qu'elle a transporté le domicile personnel de son chef, ainsi que son siège à Tolochenaz. Son genre de commerce reste le même: Exploitation de l'industrie laitière.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle**

Cad战略ans d'émail. — 1914. 9 juin. Le chef de la maison Léon Richard, au Locle, est Léon Richard, fils d'Emile, originaire de Sonvilier, peintre en cad战略ans, domicilié au Locle. Fabrique de cad战略ans d'émail. Chemin des Etangs 3.

Bureau de Neuchâtel

26 mai. Sous la dénomination de Laiterie de Cornaux, il a été formé une société coopérative, ayant son siège à Cornaux et ayant pour but de tirer le meilleur parti possible du lait, produit par le bétail bovin des sociétaires. Les statuts de la société portent la date du 21 mars 1914. Tout propriétaire de bétail de Cornaux peut être reçu membre de la société, moyennant versement d'une finance d'entrée de fr. 2. Toutefois, pour les admissions qui auront lieu plus de trois mois après l'inscription de la société au registre du commerce, la finance d'entrée sera fixée par l'assemblée générale en proportion du nombre de têtes de bétail possédées par les nouveaux adhérents. La société a le droit de recevoir des membres, résidant en dehors du territoire de Cornaux: Sauf les cas de force majeure, de départ de la localité ou de cessation définitive d'exploitation rurale, qui donnent droit à la sortie pure et simple de la société, tout sociétaire qui voudra se retirer, sera tenu de payer une finance de fr. 200. Les membres de la société ne sont astreints à aucune cotisation régulière. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° la direction, composée d'un président et de quatre autres membres, élus pour un an par l'assemblée générale, choisis parmi les sociétaires et réligibles, et 3° les contrôleurs-vérificateurs. La société est représentée par la direction, qui répartit elle-même entre ses membres les fonctions de vice-président, de secrétaire-caissier et d'assesseurs; le président et le secrétaire-caissier de celle-ci ont collectivement la signature sociale. Les bénéfices de la société, après paiement des frais d'administration, seront versés à un fonds de réserve, dont l'affectation, en cas de dissolution, sera déterminée par l'assemblée générale. La dissolution ne pourra intervenir qu'ensuite d'une décision prise par les trois quarts des sociétaires. Pour la révision des statuts, il suffit de la majorité des sociétaires, convoqués spécialement dans ce but. Pour le premier exercice annuel, la direction a été composée comme suit: Président: Hermann Descornes, à Cornaux; vice-président: Paul Berger, à Thielle; secrétaire-caissier: Edmond Probst-Blanck, à Cornaux; assesseurs: James Clottu et Emile Flühmann; les deux à Cornaux.

Genève — Genève — Ginevra

Représentation commerciale automobile. — 1914. 10 juin. La procuration individuelle, conférée à John Meynet, par la maison Meynet-Foudral, représentation commerciale automobile, avec sous-titre: «Agence suisse Automobile Genève» ou «Agence automobile Suisse Genève», à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 23 décembre 1912, page 2223), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration collective à John Meynet, domicilié à Chêne-Bougeries, et à Clément Mermoux, domicilié à Genève.

Hôtel. — 10 juin. La société en nom collectif Mayer et Kunz, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1901, page 958), est dissoute par suite du décès de l'associé William-Charles Kunz, survenu le 9 février 1914.

L'associé survivant, Charles-Albert Mayer, de Genève, y domicilié, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Ch. A. Mayer, à Genève. Exploitation de l'«Hôtel Beau Rivage», 13, Quai du Mont Blanc.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**Obwalden — Unterwald-le-haut — Entwalden alto**

1914. 12. Juni. Die Ehegatten Otto Rammelmeyer und Martha, geb. Schönlin, von Guttannen (Kt. Bern), in Wilen, Gemeinde Sarnen, haben durch Ehevertrag vom 5. Mai 1914 Gütertrennung vereinbart. Die Ehegattin ist Inhaberin der Firma «Martha Rammelmeyer-Schönlin, Friedenfels», in Wilen b. Sarnen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 35816. — 3. Juni 1914, 8 Uhr.

A.-S. Nordisk Films C°, Fabrikation und Handel, Kopenhagen (Dänemark.)

Films und kinematographische Apparate.



Nr. 35817. — 9. Juni 1914, 8 Uhr.
Ernst Holliger-Urech, Fabrikation und Handel,
Boniswil (Schweiz).

Zigarren.

Cigares de Tabacs supérieurs



Nr. 35818. — 10. Juni 1914, 8 Uhr.
Rich. Oertmann & C°, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Technische Apparate.

ROCCO

Nr. 35819. — 10. Juni 1914, 8 Uhr.
de Trey Brothers, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte, besonders Füllmaterialien für Zähne.

Cuprit

Nr. 35820. — 10. Juni 1914, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & C°, Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).

Seidengarne, Schappegarne und andere Garne in allen Aufmachungen.

SCHILDERHAUS
A LA GUÉRITE.
... LA GARITA ...

Nr. 35821. — 10. Juni 1914, 8 h.
Malleray Watch C° (S. A.), fabrication,
Malleray (Suisse).

Montres et parties de montres.

NOX

Nr. 35822. — 10. Juni 1914, 8 h.
Malleray Watch C° (S. A.), fabrication,
Malleray (Suisse).

Montres et parties de montres.

ORB

Nr. 35823. — 10. Juni 1914, 8 Uhr.
Emil Grantzow, Handel,
Dresden (Deutschland).

Bleistiftspitzmaschinen.

Avanti

Nr. 35824. — 10. Juni 1914, 6 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe, Heilmittel und chemisch-therapeutische Präparate.

VITOPAN

LA PRÉSERVATRICE, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, Paris

18, Rue de Londres, Paris

Bilan au 31 décembre 1913

Actif						Passif	
frs.	cts.					frs.	cts.
3,750,000	—	Actionnaires.		Fonds social	5,000,000	—	
738,738	55	Immeuble, 16bis, rue de Londres.	(B. 33)	Réserve statutaire	1,000,000	—	
922,778	25	» 18, rue de Londres.		Réserve disponible (dont 2,000,000 pour le cautionnement à l'Etat français)	7,382,365	17	
517,199	95	» 13, rue Saint-Lazare.		Réserve pour arrérages de rente à servir sur reliquats de garantie	46,399	60	
743,086	30	» 7, rue d'Athènes.		Rentiers viagers (loi du 9 avril 1898)	8,948,842	40	
1,800,000	—	» 8, avenue du Parc Monceau (affecté aux réserves mathématiques, Assurances-Loi du 9 avril 1898).		Réserve représentant la valeur de fr. 75,212.33 de rente à servir à 375 bénéficiaires (droit commun)	832,534	—	
38,509,865	19	Titres de rentes et diverses valeurs (fonds d'Etats, obligations de chemins de fer, etc.) dont fr. 2,070,282.55 affectés au cautionnement à l'Etat français et fr. 8,456,382.70 affectés aux réserves mathématiques, Assurances-Loi du 9 avril 1898.		Réserve mathématique provisoire Belge	102,319	60	
93,020	65	Espèces en caisse.		Réserve pour sinistres à régler	14,704,154	30	
120,125	45	Espèces en banque.		Réserve pour vacations médicales, médicaments et frais d'expertises à régler ¹⁾	1,981,982	25	
323,893	85	Intérêts à recevoir.		Réserve pour risques en cours ²⁾	2,118,150	07	
95,820	—	Reportés sur titres et effets à recevoir.		Réserve pour parer au risque de décès pendant la période de révision	516,048	35	
4,864,976	—	Primes à recevoir (dont le 4 ^e trimestre complet en assurances, loi de 1898, fr. 2,811,109.90, sur les polices à déclarations).		Fonds de provision Belge	3,970	55	
2,646,953	88	Agents, soldes de leurs comptes.		Soldes dus sur sinistres réglés	67,122	10	
243,061	23	En comptes courants et divers.		Provisions sur primes	2,196,714	90	
73,228	70	A recevoir sur provisions payables d'avance sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898.		Caisse de prévoyance	1,303,547	52	
278,956	59	Avances sur sinistres.		Cautionnements déposés par les agents de la Compagnie	1,571,838	45	
1,571,838	45	Titres de cautionnements déposés par les agents de la compagnie.		Créditeurs divers	949,666	28	
1,000	—	Imprimés et registres chez les agents et mobilier au siège social.		Dividende (solde à payer)	1,093,887	50	
				Réserve pour commissions sur arriéré de primes	750,000	—	
				Réserve pour éventualités sur sinistres soumis à la révision	100,000	—	
				Réserve pour éventualités sur primes arriérées	650,000	—	
				Réserve pour éventualités sur créances douteuses	325,000	—	
				Réserve pour éventualités	1,900,000	—	
				Réserve pour fluctuations de valeurs	3,500,000	—	
				Réserve pour éventualités sur placements immobiliers	250,000	—	
57,294,543	04					57,294,543	04

¹⁾ Non compris ceux afférents aux sinistres graves qui figurent dans le montant de la réserve pour sinistres à régler.

²⁾ Les assurances collectives (loi de 1898 et droit commun) ne donnent pas lieu dans notre Compagnie, pour la presque totalité, à la constitution de cette réserve, car elles ne figurent dans l'exercice que pour les primes afférentes à des périodes d'assurances s'arrêtant au 31 décembre.

Recettes		Situation des profits et pertes au 31 décembre 1913		Dépenses	
frs.	cts.			frs.	cts.
12,881,753	82	Reporté de l'année précédente:		Primes cédées en Réassurances	523,297 30
1,848,154	74	Pour sinistres à régler.		Sinistres payés	11,364,542 16
1,782,044	80	Pour vacations médicales, médicaments et frais d'expertises à régler.		Vacations médicales, médicaments et frais d'expertises payés ¹⁾	2,038,638 65
908,756	95	Pour risques en cours.		Commissions de courtage et de gestion payées et à payer	3,279,052 16
65,699	40	Rentiers viagers. Droit commun.		Frais généraux et judiciaires y compris 40,000 fr. pour frais exceptionnels, d'entretien et de réparation de l'immeuble, 18, rue de Londres	1,660,429 37
10,036,846	80	Rentiers viagers. Loi de 1898.		Caisse de Prévoyance. Allocations et intérêts de l'exercice	131,376 39
629,483	05	Bénéfice sur le compte des rentes viagères. Loi de 1898 (survie et révisions).		Frais de surveillance et de contrôle par l'Etat, charge de l'exercice 1913. Evaluation	15,211 90
22,398,732	66	Primes, nettes d'annulations.		Arrérages payés aux rentiers. Droit commun	71,297 60
176,437	65	Droits d'admission et coûts des polices.		Reliquats de garantie. Droit commun	65,863 35
1,553,692	72	Produits des fonds placés: Loyers et intérêts sur titres de portefeuille et divers.		Rentiers viagers. Loi de 1898	10,031,921 90
1,229	15	Opérations d'arbitrage sur valeurs mobilières.		Intérêts servis aux Rentes viagères. Loi de 1898	259,372 80
844	15	Bénéfice sur la réserve mathématique provisoire belge		Moins valeur sur valeurs composant le cautionnement à l'Etat français	268,606 20
86,842	85	Remboursements obtenus sur sinistres.		Rentiers viagers. Droit commun	860,139 —
				Réserve pour sinistres à régler	14,704,154 30
				Réserve pour vacations médicales, médicaments et frais d'expertises à régler ¹⁾	1,981,982 25
				Réserve pour risques en cours ²⁾	2,118,150 07
				Réserve pour éventualités sur primes arriérées (Augmentation)	50,000 —
				Réserve pour fluctuations de valeurs (Augmentation)	400,000 —
				Réserve pour éventualités sur créances douteuses (Augmentation)	25,000 —
				Réserve pour éventualités sur placements immobiliers (Augmentation)	50,000 —
				Excédent formant bénéfice	2,466,483 34
52,365,518	74				52,365,518 74

¹⁾ Non compris ceux afférents aux sinistres graves qui figurent dans le montant des sinistres payés ou à payer.

²⁾ Les assurances collectives (loi de 1898 et droit commun) ne donnent pas lieu dans notre Compagnie, pour la presque totalité, à la constitution de cette réserve, car elles ne figurent dans l'exercice que pour les primes afférentes à des périodes d'assurances s'arrêtant au 31 décembre.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3000.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich. (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Le livret N° 6292, au nom de Madame Veuve Hélène Bienz, à Lausanne, et le livret de sociétaire N° 52408, au nom de Monsieur Henri Schmid, maître-tailleur, à Lausanne, de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, sont égarés. Les porteurs actuels de ces livrets sont invités à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, les dits livrets seront annulés et il en sera délivré des duplicatas.

Lausanne, le 12 juin 1914.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

(33092L) (17661)

Papeterie

Commis, in der Branche bewandert, sucht auf kommenden Herbst dauernde Stelle in Papeterie.

Offerten unter H A Be 1745 an Haasenstein & Vogler, Bern. 1745

Für das schweizerische Patent N° 53916, auf:

„Rost für Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J L 7550 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW 19. Bwg 2071 (1861)

Brienzen

am Brienzersee — Berner Oberland
HOTEL & PENSION
Weisses Kreuz und Post

in schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzerrothorns, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Taunwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Vestibül und Salon. Schattiger Garten Seebad u. Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuern. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Den für Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen. Das ganze Jahr offen.

(2471 Y) **Familie E. Hanauer.** (9581)
Besitzer und Inhaber der Dampfschiffrestauration Brienzersee.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 20. Juni 1914, vormittags 10¹/₂ Uhr
in der Berner Handelsbank in Bern

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1913/14 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 12. Juni an bezogen werden in Bern: Bei der Berner Handelsbank, in Zürich: Bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. 1617; (2753 Z)

Bern, den 12. Mai 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident:
A. von Ernst.

Wengernalpbahn-Gesellschaft**Ordentliche Generalversammlung**

Dienstag, den 30. Juni 1914, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bristol in Bern
(Ausgabe der Stimmkarten von 10³/₄ Uhr an)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1913 und des Revisionsberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1914.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1913.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht, liegen vom 15. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 26. Juni bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, A. Hofmann & Cie. in Zürich) bezogen werden. An den gleichen Orten ist vom 22. Juni an der Geschäftsbericht pro 1913 erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Bodenehr.**

Compagnie du chemin de fer funiculaire LES AVANTS-SONLOUP

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie

est convoquée pour le jeudi, 18 juin 1914, à 5 heures de l'après-midi, à Montreux, aux bureaux de la Compagnie Montreux-Oberland bernois.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1914.
- 5° Autres objets, s'il y a lieu. (2462 M) (1640.)

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la Compagnie M. O. B., à Montreux, à partir du 8 juin 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, jusqu'au 18 juin 1914, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux. Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au domicile ci-dessus.

Montreux, le 25 mai 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
L. Rosset.

Bern-Schwarzenburg-Bahn**Ordentliche Generalversammlung**

Die Herren Aktionäre werden eingeladen auf
Dienstag, den 30. Juni 1914, vormittags 11 Uhr
in den Gasthof zum Sternen in Bern

zur Erledigung folgender Traktanden:

1. Genehmigung der Abrechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

Bericht und Abrechnung liegen zur Einsichtnahme auf im Bureau der Direktion der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft, Bern-Lötschberg-Simplon, Bogenschützenstrasse 1 in Bern und bei der Amtersparnkasse Schwarzenburg, woselbst gegen Vorweisung der Aktien die Zutrittskarten erhoben werden können. (4731 Y) (1744 !)

Bern, den 12. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Heller-Bürgli.

Schweizerische Metallurgische Gesellschaft Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 29. Juni 1914, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Claragraben 117, Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1913. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahl der Revisoren.
- Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewinn, sowie Revisorenbericht, liegen vom 22. Juni an zur Einsicht der Tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Die Eintrittskarten können bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 27. Juni 1914 gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau in Basel (Gesellschaftssitz) bezogen werden 1760; (4765 Q)

Basel, den 13. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse
du

Chemin de fer de la Furka (Brigue-Furka-Disentis)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 29 juin 1914, à 11 heures du matin
au local de la Bourse, à Lausanne,

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes de l'exercice 1913.
- 2° Rapport des commissaires des comptes.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion.
- 4° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 25 juin:

à PARIS: au Crédit Mobilier Français,
au Crédit Français,
chez MM. Thalmann & Cie.,
chez M. Jacques de Gunzburg,

à BERNE: chez la Banque Cantonale de Berne,
à COÏRE: chez la Banque Cantonale des Grisons,
à LAUSANNE: chez la Banque Ch. Masson & Cie. S. A.

Le bilan et le rapport de Messieurs les commissaires des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à Berne, chez M. le notaire Freiburghaus, 2, Marktgasse, dès le 9 juin.

Le président du conseil d'administration:

(12425 L) (16281)

O. d'Ormesson.

:: Kaufmann ::

(Schweizer), 30er, perfekter deutscher, französischer, italienischer und englischer Correspondent, selbständiger Arbeiter, energisch, sucht für sofort oder später passende Stellung, würde evtl. reisen. Ia. Referenzen. Offerten unter Chiffre He 4760 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1761,

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern,
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel,
Basler Nachrichten

Solothurn,
Solothurner Zeitung.

Luzern,
Vaterland.
Chur,
Neue Bänder Zeitung.

Glarus,
Glarner Nachrichten

Genève,
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne,
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux,
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel,
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel,
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf,
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung,

Delémont,
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentray,
Jura.
Pays.

St-Imier,
Jura bernois.

Fribourg,
La Liberté.
Indépendant.

Zürich,
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Amortisation

Die nachbezeichneten, von der Amtersparnkasse Burgdorf ausgestellten Gut- und Kassascheine werden von den resp. Gläubigern vermisst und sollen ersetzt werden.

1. Kassaschein Nr. 5461 von Fr. 5000 vom 1. September 1911 mit Coupons Nr. 2 per 1. September 1913 u. ff. zugunsten von Magdalena Rupp in Hindelbank, Nutziesserin: Frau Verena Rupp-Flückiger, daselbst.

2. Gutschein (Sparheft) Nr. 19799 mit Guthaben per 30. Juni 1913 von Fr. 1018.40 zugunsten von Magdalena Rupp in Hindelbank, Nutziesserin: Frau Verena Rupp-Flückiger, daselbst.

3. Gutschein (Sparheft) Nr. 7514 mit Guthaben per 3. Februar 1914 von Fr. 983.75 zugunsten von Johann Lerch, Landarbeiter in Ersigen.

Die allfälligen derzeitigen Inhaber der obbezeichneten Scheine werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und ihre Rechte an denselben geltend zu machen, widrigenfalls diese Titel als wertlos angesehen und entkräftet werden. (Bf 452 Y) (1730 l)

Burgdorf, den 10. Juni 1914.

Amtersparnkasse Burgdorf
Der Verwalter:
Geiser, Notar.

Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

Convocazione di azionisti

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di domenica, 28 giugno p. v., alle ore 10.15 ant., nel palazzo scolastico, in Tesserete, per le seguenti

TRATTANDE:

1. Approvazione della gestione sociale, dei conti e del bilancio per l'anno 1913. (4381 O) (1769.)
2. Destinazione del saldo attivo del conto profitti e perdite.
3. Nomina dell'ufficio di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno deporre le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa, presso la sede della società in Tesserete o presso la spelt. Banca della Svizzera Italiana — e ne agenzie, ritirandone ricevuta che servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato nell'assemblea da altro azionista purché munito di regolare mandato.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'ufficio di controllo saranno a libera visione degli azionisti nella sede sociale, dal 17 al 27 giugno, dalle ore 9 alle 12 ant.

Gli azionisti avranno diritto al libero percorso sulla Ferrovia Lugano-Tesserete nel giorno 28 giugno, secondo le modalità che saranno indicate sul biglietto di ammissione.

Tesserete, 11 giugno 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Il segretario:
Dr. Ant. Battaglini. Prof. F. Borriani.

Société du Kurhaus de Territet et Sanatorium L'ABRI, à Territet

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 29 juin 1914, à 3 1/2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1913.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Autorisation de construction et autorisation d'emprunt.
6. Propositions individuelles.
7. Nomination d'un administrateur. (24623 L) (1764 l)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 juin courant, chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey. Les cartes d'admission pour la dite assemblée seront délivrées sur indication des numéros des actions, par:

MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey, et
MM. Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne.
Territet, le 12 juin 1914.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Le secrétaire:
Dr. A. Chatelanat, Dr. Lucien Chessex.

Fabrique de produits chimiques „ZYMA“ S. A. AIGLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire

pour le 22 juin 1914, à 3 1/2 heures de l'après-midi, au siège de la Société, à Aigle.

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs sur l'exercice 1913.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
3. Nominations statutaires.

Les comptes et les rapports sont déposés à la disposition de Messieurs les actionnaires, à la Banque de Montreux, à Montreux, qui délivrera les cartes d'admission sur l'indication des numéros d'actions.

(1666 l)

Le conseil d'administration.

Trenhand-Verband Schweiz. Bücherrevisoren Tr.-V. S. B.

Berufsvereinigung selbständiger Buchexperten

Revisionen. Expertisen. Organisation und Führung von Buchhaltungen

Praktizierende Verbandsmitglieder in:

Chiasso: Giulio Sohrmann,
Davos-Platz: Fritz Fuchs,
Genf: Dr. Ed. Folliet,
Lausanne: Emile F. Chavannes,
St. Gallen: Ed. Egli,
Winterthur: Carl Rietmann-Vogler,
Zürich: W. Elsener,
Emil Muggli-Isler,
Dr. Karl Sender und
Hans Koller,
E. Schneider,
R. E. Schnorf,

Villa Bergfriede,
Rue du Stand 62.
La Paix, Bèthusy,
Museumstrasse 41.
Speiserasse 34.
Grütlistrasse.
Thalstrasse 27. 2625. (4704 Z)
Werdmühleplatz 2.
Waisenhausstrasse 4 (Haus „Du Pont“).
Stauffacherquai 86.
Hafnerstrasse 47.

Sensethal-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 6. Juli 1914, nachmittags 3 Uhr
im „Sternen“ in Neuenegg

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1913. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle Entlastung der Verwaltungsorgane und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1914.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 20. Juni 1914 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, welche am Tage der Aktionärversammlung zur freien Fahrt auf der Sensethal-Bahn berechtigen, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 6. Juli, mittags, entweder bei der Kantonalbank Bern (Titelverwaltung) oder im Bureau des unterzeichneten Präsidenten erhoben werden. 1757 (4773 Y)

Laupen, den 13. Juni 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Maurer.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London E. C.

Zweigniederlassung in Biel

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000

Reserven: Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

4 1/4 % gegen unsere Obligationen, 3—5 Jahre fest

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar. 1614 (4283 Q)

Basel, im Juni 1914.

Die Direktion.

Sté. Ame. Perrot Duval & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 19 juin 1914, à 2 1/2 heures, au siège social, 11, rue Gourgas. (2947 X) (1670.)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. — 2. Rapport des vérificateurs des comptes. — 3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions et fixation du dividende. — 4. Nomination d'administrateurs. — 5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du 9 juin.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée, d'ici au 15 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10—12, rue Général Dufour.

Genève, le 2 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen

Aufstellen von Bilanzen und Inventaren, Abgabe von Gutachten, Einrichten von Buchhaltungen mit Geheimbuch, Uebernahme von Revisionen, Erteilen von Buchhaltungskursen auf brieflichem Wege, Abgabe von zuverlässigem Aushilfspersonal. (6733 Q) (164.)

Fritz Madoery,
Bücherexperte,
Falkenstr. 7, Basel, Telefon 5161.

Schöne Makulatur bei
Haasenstein & Vogler

Bekanntmachung

Das (4012 Y) (1073.)

Spezialgeschäft

für

Bureaumöbel u. Kassenschränke

von

S. KORNFEIN

befindet sich jetzt

Effingerstrasse 9, BERN**BERN-NEUENBURG-BAHN**

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zur Schmieden in Bern (1. Stock, Eingang Zeughausgasse)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und Bilanz für das Geschäftsjahr 1913 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1914. (4747 Y) 1748;

Der Geschäftsbericht kann vom 20. Juni hinweg am Sitze der Gesellschaft, Bogenschützenstrasse Nr. 1, in Bern oder bei der Gemeindekanzlei in Neuenburg bezogen werden.
Bern, den 11. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Streiff.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour mercredi, 24 juin 1914, à 11 1/2 heures avant midi, au bureau de la fabrique, à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913/1914, arrêté au 30 avril 1914.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1914/1915.
- 6° Divers. (6010 J) (1736 I)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin, au soir, au bureau de la Société, à Sonceboz, ou à la Banque du Locle.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier de sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz.

Sonceboz, le 10 juin 1914.

Le président du conseil d'administration.

Fabrique d'Allumettes DIAMOND**L'assemblée ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le mercredi, 15 juillet 1914, à 3 1/2 heures, à la Fabrique.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
 - 2° Approbation des comptes.
 - 3° Nominations statutaires. (24625 L) (1765 I)
- Le bilan et compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le 20 juin 1914, au siège social ou à la Banque de Nyon, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Le conseil d'administration.

Tüchtiger, bilanzsicherer

Buchhalter und Korrespondent

sicherer Rechner, perfekt im Französischen und mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht Stelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre Xc 4760 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (1756 I)

Der Zeitpunkt für die Aufgabe der Kalender-Annoncen ist herangerückt!

und wir bitten die Herren Inserenten, mit der Auftragserteilung nicht länger zuzuwarten, denn die bedeutendsten Kalender werden bereits im Sommer fertig gestellt.

Wir stehen für jede wünschbare Auskunft zur Verfügung.

1575 -

Haasenstein & Vogler.**Spiez-Erlenbach-Bahn**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 27. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr
im Bahnhofrestaurant in Spiez

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1913.
 2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
 3. Unvorhergesehenes.
- Rechnungen, Bilanz und Belege liegen zur Einsicht der Aktionäre bei der Hauptkasse der Lötschbergbahn, Bogenschützenstrasse, in Bern. 1601; 1602;
Stimmkarten und gedruckte Geschäftsberichte können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 25. Juni 1914 vom Sekretariat, Notariatsbureau Hadorn in Spiez, bezogen werden.
Der Vorweis einer Aktie oder Stimmkarte berechtigt am 27. Juni 1914 zur freien Fahrt auf der Spiez-Erlenbach-Bahn.
Erlenbach, den 1. Juni 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. J. Rebmann.**Aktiengesellschaft der Forchbahn in Zürich****Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlung
am Montag, den 29. Juni 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr
in den Gasthof zum „Hirschen“ in Egg

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21. Oktober 1913.
 2. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1912 und 1913.
 3. Wahlen.
- Bericht, Rechnung und Revisorenbericht können vom 15. Juni an im Direktionsbureau der Städtischen Strassenbahn in Zürich eingesehen werden. 1750;
Diejenigen Privat-Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich am 29. Juni, nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr, im Versammlungslokal durch Vorweisung der Aktien durch ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf sie Zutrittskarten erhalten. (O F 8476)

Zürich, den 11. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 23 juin 1914, à 2 1/2 heures après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: (1774.)

- 1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
 - 2° Nominations statutaires, administrateurs et censeurs.
- Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à Montreux: à la Banque William Cuénod & Cie, S. A.; à Territet: au bureau du secrétaire, où les comptes sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président: Ami Chessex. Le secrétaire: Henri Georget.

Kommanditär gesucht

zur aktiven oder passiven Beteiligung an

eingeführten, prosperierenden Fabrikationsgeschäfte der Metallwarenbranche

mit 150 Mille

zwecks Ablösung einer bestehenden Kommandite im gleichen Betrage. (1725.)

Offerten unter Chiffre Cc 4668 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Les insertions pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle**suisse du commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Règle des annonces:

Haasenstein & Vogler

**Pariser Bankhaus
kauft
Aktien und
Obligationen**

(aller Länder) mit und ohne

Börsennotiz. 1665 -

Offerten mit genauer Titel-
angabe, Sitz der Gesellschaft,
Nominalwert der einzelnen
Stücke, Stückzahl u. äusserster
Verkaufspreis gegen Kassa
erbeten unter 1665 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Hotel.

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler**Buchführung**

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexpre-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (2)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Boulevard James Fazy, 8, à Genève

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Boulevard James Fazy, 8, in Genf

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(1896)

2154) Les propriétaires du brevet suisse: Henri Pieper, n° 33722, du 25 février 1905, pour: Dispositif pour faire varier automatiquement la puissance d'un moteur à explosions combiné avec une machine électrique et une batterie-tampon, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2155) Les propriétaires du brevet suisse: Stefano Consigliere, n° 51526, du 24 février 1910, pour: Élément métallique creux particulièrement convenable à l'échange de chaleur entre fluides quelconques et procédé pour sa fabrication, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2156) Die Inhaber des Schweizerpatentes: Vacuum Brake Co., Nr. 24397, vom 17. Juni 1901, auf: Schnellbremsventil für Luftsaugbremsen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn R. Zehnder-Spöri, Direktor in Montreux, oder Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-Conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

2147) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 51844, betreffend Dichtungsringssicherung an Kupplungsmuffen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2148) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 24496, betreffend Aseptisches Verbandbündel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2150) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57308, betreffend Verfahren zur Herstellung eines Düngmittels, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2151) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 26304, betreffend Elektromagnetische Kupplung, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2152) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 59087, betreffend Parkett-Fussboden, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2157) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 48875, betreffend Verfahren zur Herstellung und Befestigung eines Metallhandgriffes auf einem Dorn, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2158) Der Inhaber der Schweizerpatente: n° 39323, Voiture automobile à propulsion mixte; n° 39324, Dispositif de propulsion mixte pour véhicules automobiles, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der patentierten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

2159) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 56890, betreffend Vorrichtung zum Kühlen von heissen Röstgasen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2160) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57628, betreffend Wellenschalter, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2161) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 60191, vom 31. Mai 1911, auf: Verbrennungskammer für Turbinen und andere Motoren mit innerer Verbrennung, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, um das Patent in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2137) Les titulaires du brevet suisse n° 51421, du 25 avril 1910, relatif à une Machine à coudre perfectionnée, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2138) Les titulaires des brevets suisses:

n° 48470, du 18 mai 1909, relatif à un Procédé de fabrication d'azoture d'aluminium;

n° 52901, du 23 mai 1910, relatif à un Procédé de fabrication d'azoture d'aluminium et four électrique pour sa réalisation;

n° 52271, du 25 mai 1910, relatif à un Procédé de fabrication d'alumine pure;

n° 52902, du 28 mai 1910, et addition n° 61834 du 5 octobre 1912, relatifs à un Appareil pour la fabrication de l'azoture d'aluminium, et

n° 56435, du 15 mai 1911, et addition n° 61844, du 13 juillet 1912, relatifs à un Four électrique cylindrique rotatif,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2139) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 52269, vom 10. Juni 1910, betreffend ein Verfahren und Ofen zur kontinuierlichen Herstellung von Kalkstickstoff aus Kalziumkarbid und Stickstoff, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2140) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 47330, vom 5. Juni 1909, betreffend ein Mikrophon, insbesondere für Starkstrom, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2141) Le titulaire du brevet suisse n° 43100, du 11 juin 1908, relatif à un Dispositif de connexion pour électrode de four électrique, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2162) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 58403, vom 18. Mai 1911, betreffend ein Verfahren und Vorrichtung zur Verarbeitung von Brennereschlempe, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2163) Le titulaire du brevet suisse, n° 55561, du 20 mars 1911, relatif à un Procédé de préparation d'eaux minérales artificielles radioactives, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsgr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

